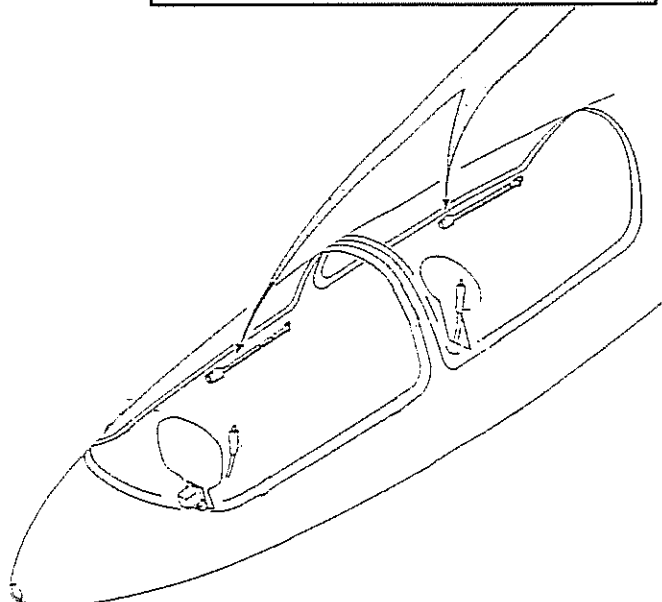


- Gegenstand:** Erweiterung der Betriebsgrenzen
- Betroffen:** G 103C TWIN III, Werk-Nr. 36001 - 36014
- Dringlichkeit:** Maßnahme 1 - 4: bis spätestens 31. August 1993  
Maßnahme 5 : wahlweise
- Vorgang:** Um eine Zulassung der oben genannten Flugzeuge für einfachen Kunstflug zu erhalten bzw. die Zulassung auf Wolkenflug zu erweitern, ist die Erfüllung von LFSM § 2601 (Bremsklappenwirksamkeit) notwendig. Die dazu erforderliche Erhöhung der Geschwindigkeit  $V_{NE}$  wurde durch Berechnungen und Flugerprobung nachgewiesen.
- Maßnahmen:**
1. In den Handbüchern sind folgende Revisionen durchzuführen:
    - Flughandbuch Revision 2 (2/ 18.05.93)
    - Flight Manual Revision 2 (2/ 18.05.93)
    - Wartungshandbuch Revision 3 (3/ 18.05.93)
    - Maintenance Manual Revision 3 (3/ 18.05.93)
  2. Einbau der neuen Fahrtmesser (neue Markierungen) in das vordere und hintere Instrumentenbrett.
  3. Schließen der Bremsklappenlöcher (Arbeitsvorgang siehe TM 315-55 "Modifikation der Bremsklappen")
  - 4.a. Anbringen der folgenden neuen Hinweisschilder im vorderen und hinteren Cockpit an der Seitenwand rechts (alte Schilder sind zu entfernen!):

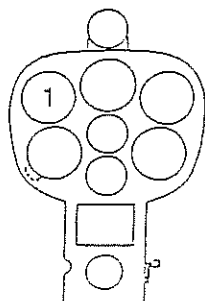
Höchstzulässige Flugmasse	600 kg
Höchstzulässige Geschwindigkeiten (IAS)	
bei ruhigem Wetter:	$V_{NE}$ 260 km/h
bei starker Turbulenz:	$V_{RA}$ 194 km/h
bei Flugzeugschlepp:	$V_T$ 175 km/h
bei Auto- und Windenstart:	$V_W$ 140 km/h
bei ausgef. Bremsklappen:	$V_{FE}$ 260 km/h
Manövergeschwindigkeit:	$V_A$ 175 km/h



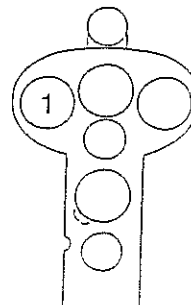
4.b. Anbringen der folgenden neuen Hinweisschilder in der Nähe des Fahrtmessers (1):

Höhe/ Altitude		V <sub>NE</sub> (IAS)		
[m]	[ft]	[km/h]	[kts]	[mph]
0-2000	0- 6562	260	140	162
-3000	- 9843	247	133	153
-5000	-16404	222	120	138
-7000	-22966	199	107	124
-9000	-29528	178	96	111

vorderes Instrumentenbrett



hinteres Instrumentenbrett



5. Einbau der erforderlichen Ausrüstung für Wolkenflug gemäß Flughandbuch Seite 2.7.

**Material:**

1. Die Schilder und die Austauschseiten für die Handbücher liegen der Technischen Mitteilung bei.
2. Die Fahrtmesser können im Austausch mit beiliegendem Bestellschein bei Fa. GROB angefordert werden (nach Einbau der neuen Fahrtmessers sind die alten Fahrtmesser an Fa. GROB zurückzusenden)

**Gewicht und Schwerpunktlage:**

nicht betroffen



**Hinweise:**

1. Die Maßnahmen können von einer sachkundigen Person oder einem Luftfahrt-technischen Betrieb durchgeführt werden, und sind von einem Prüfer Klasse 3 im Bordbuch zu bestätigen.
2. Falls Sie Ihr Segelflugzeug inzwischen weiterverkauft haben, bitten wir Sie, diese Mitteilung an den neuen Halter weiterzuleiten und uns seinen Namen und Adresse unter Angabe der Werknummer mitzuteilen.

Mattsies, 18. Mai 1993

LBA anerkannt:

  
Dipl.Ing. J. Altmann  
(Musterprüfleitstelle)

   
28. Mai 1993